



EHC Kloten Sport AG, Kloten

GESCHÄFTSBERICHT 2016/2017



Inhalt

Jahresbericht Verwaltungsrat (Seite 3)
Jahresbericht Sport (Seite 4)
Jahresbericht Kommerz (Seite 5)
Jahresbericht Organisation & Sicherheit (Seite 5)
Jahresbericht Finanzen (Seite 6)
Verkürzte Darstellung der Jahresrechnung 2016/2017 (Seite 6)
Bericht der Revisionsstelle (Seite 7)
Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung (Seite 8)
Organisation EHC Kloten (Seite 8)

Verwaltungsrat

Hans-Ulrich Lehmann, Präsident
Michael Kloter, Vize-Präsident
Heinz Eberhart, Mitglied
Sacha Ochsner, Mitglied
Mike Schälchli, Mitglied

Geschäftsleitung

Matthias Berner, Geschäftsführer
Pascal Müller, Sportchef
Peter Lüthi, Leiter strategische Entwicklung
Mike Schälchli, Leiter Kommerz
Ronny Lehmann, Leiter Gastronomie
Pitsch Scherrer, Leiter Organisation & Sicherheit
Marco Armuzzi, Leiter Finanzen

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

Adresse

EHC Kloten Sport AG
Marktgasse 13
8302 Kloten
T 044 800 10 10
F 044 800 10 11
www.ehc-kloten.ch

Jahresbericht Verwaltungsrat

Im Frühjahr 2016 wurde unser Club erneut auf eine harte Probe gestellt. Nach der Bekanntmachung seitens des bisherigen Eigentümers Bill Gallacher, den Club ab der Saison 2016/2017 nicht mehr weiterführen zu wollen, blieben der Task Force um Michael Kloter, Matthias Berner, Sacha Ochsner, Mike Schälchli und Peter Lüthi rund 50 Tage Zeit, eine Nachfolgeregelung zu treffen. Die Task Force konzipierte den Club neu – oder besser: sie besann sich auf die Geschichte des ehemals erfolgreichen Clubs zurück und stellte für das Zukunftskonzept die alten, bewährten Stärken des EHC Kloten ins Zentrum. Der EHC Kloten muss sich als Ausbildungsclub verstehen und bewähren, um eine Zukunft zu haben. Der Task Force war bewusst, dass der Club nur dann sein chronisches finanzielles Problem löst, wenn die Clubführung bereit ist, radikal umzudenken und in der Folge konsequent bleibt.

Nach der Erstellung des Zukunftskonzepts, der Definition des detaillierten finanziellen Mittelfristplans, der Umsetzung massiver Massnahmen und der Rücktaufe auf den neuen, alten Clubnamen wurde die Nachfolgelösung Ende April 2016 in der Person von Hans-Ulrich Lehmann gefunden.

Der neue Eigentümer und Präsident des Verwaltungsrates hat sich mit seinen Kollegen im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung umgehend der konsequenten Umsetzung des Zukunftskonzeptes angenommen. Zusätzlich konnte in guter Zusammenarbeit mit der bisherigen Rechteinhaberin der Gastronomie der SWISS Arena und des Zentrums Schluefweg und mit der Stadt Kloten die Überführung der Gastronomierechte an die EHC Kloten Sport AG bewerkstelligt werden.

Die gelungene erste Saisonhälfte 2016/2017 und der Sieg im Finale des Swiss Ice Hockey Cup am 1. Februar 2017 zeigen, dass auch mit einem deutlich schmaleren Budget in der höchsten Schweizer Liga erfolgreich bestanden werden kann, wenn Talent, Teamgeist, Leidenschaft und Wille zusammenfinden. An keinem dieser Elemente hat es dann gefehlt, dass wir mit der zweiten Saisonhälfte (mit Ausnahme des Cupsieges) selbstredend nicht zufrieden sein können. Die Ursachen hierfür waren nun Gegenstand der sportlichen Saisonanalyse, welche zum Ziel hatte, die geeigneten Massnahmen zur Korrektur festzulegen und erfolgreich umsetzen zu können. Dieser Herausforderung stellen wir uns mit derselben Leidenschaft, welche uns letzte Saison stark gemacht hat. Und: Wir stellen die kommende Saison wiederum ein gutes Team. In dem Sinne freuen wir uns auf die neue Meisterschaft.

Im Rückblick gilt es erneut allen Interessensgruppen des Clubs unseren Dank auszusprechen. Eine Weiterführung des EHC Kloten ohne ihre Kooperation und Unterstützung wäre unmöglich gewesen:

- Die Zuschauer unterstützten den EHC wieder zahlreicher an den Heimspielen;
- Die Stadt Kloten zeigte erneut ihre grosse Wertschätzung unserer Arbeit;
- Schibli und Flughafen Zürich leisteten zusätzliche, bedeutende einmalige Sponsoringbeiträge;
- Die Mehrheit der Partner und Sponsoren unterstützte den Club fortgesetzt und wesentlich;
- Die Donatorenclubs Red Liner und Business Circle leisteten deutliche Zusatzbeiträge;
- Unternehmen und Privatpersonen traten dem neu gegründeten 34-er Club bei;
- Einzelne Privatpersonen leisteten Einmalbeiträge;
- Die Festangestellten inkl. Coaches und Spieler unterstützten mit relevanten Salärverzicht.

Wir sind mittendrin, den Club auf eine langfristig tragfähige finanzielle Basis zu stellen, ohne seine NLA-Zugehörigkeit gefährden zu wollen. Dafür sind wir auf die Solidarität des gesamten Clubumfeldes angewiesen. Die ersten grossen Schritte sind hinter uns, doch die deutliche finanzielle Verbesserung führte noch nicht zum Ziel des ausgeglichenen Haushaltes. Es ist noch ein langer Weg, aber dieser Weg ist bei strengster Treue zur Clubphilosophie gangbar. Es braucht die Summe aller Kräfte, um das gesellschaftliche Gewicht eines NLA-Clubs im Zürcher Unterland zu stemmen. Mit der Gründung und Aufnahme der operativen Tätigkeit der Young Flyers (Kooperation der Nachwuchsbewegungen von Kloten, Winterthur, Bülach und Dielsdorf-Niederhasli) ist nun ein weiterer Meilenstein erreicht, der dem EHC Kloten helfen wird, seinen Platz in der NLA zu halten. Zu vernünftigen Kosten, das heisst zu Kosten, welche einzig und alleine mit den Erlösen aus dem ordentlichen Betrieb der EHC Kloten Sport AG gedeckt werden können.

Die Erreichung dieses Ziels treibt uns an. Danke für Ihren Support und für Ihr geschätztes Vertrauen.

Jahresbericht Sport

Nach dem frühen Ausscheiden im Playoff-Viertelfinale der Saison 2015/2016 und nach dem turbulenten Frühling wurde das Sommertraining 2016 erneut unter der Leitung von Frédéric Rothen und Claudio Gasser durchgeführt. Die Abgänge von Xeno Büsser, Corsin Casutt, Franco Collenberg, Peter Guggisberg, Erik Gustafsson, Adam Hasani, Chad Kolarik, Michael Liniger, Mathis Olimb, Philippe Schelling und Tim Wieser wurden durch die Zuzüge von Alain Bircher (aus dem eigenen Nachwuchs), Daniele Grassi, Tim Ramholt und Roman Schlagenhauf kompensiert. Jordan Gähler und Luca Homberger wurden im Austausch mit Joel Steinauer und Thomas Studer aus Winterthur geholt. Die Ausländerpositionen wurden neu mit Bobby Sanguinetti und Drew Shore sowie weiterhin Tommi Santala besetzt. James Sheppard, der bereits in der Saison 2015/2016 bei Kloten spielte, stiess im Oktober zum Team. Wir starteten unter dem neuen Sportchef Pascal Müller und unter dem neuen Trainergespann Pekka Tirkkonen/Niklas Gällstedt mit grossem Elan in die Saison 2016/2017.

Es gelang uns in Anbetracht der Umstände ein überraschend guter Saisonstart, und das Hoch hielt bis zum November an. Wir blieben in dieser Zeit von langen, verletzungsbedingten Absenzen weitgehend verschont und befanden uns in einer komfortablen Tabellenlage. Der Goalie Luca Boltshauser fiel Ende September aus, daraufhin wurde vorübergehend Melvin Nyffeler verpflichtet. Kevin Hecquefeuille ersetzte für kurze Zeit Bobby Sanguinetti, der mehrere Wochen ausfiel. Ab Dezember folgte eine lange Durststrecke mit acht Niederlagen in Serie und wir näherten uns zusehends dem Playoff-Tabellenstrich. Tommi Santala entschied sich zu Beginn dieser Zeit zum sofortigen Wechsel in die KHL und verliess Kloten. Mit Luca Cunti und Colby Genoway konnte erst nach einigen Wochen Ersatz verpflichtet werden. Nach der Qualifikationsphase stand der EHC Kloten auf dem neunten Tabellenplatz und musste somit in die Platzierungsrunde. Die Saison wurde am 18. März 2017 in der SWISS Arena mit einem Sieg über die SCL Tigers abgeschlossen. Nach dem Verpassen des Saisonzieles, der Playoff-Qualifikation, sicherten wir uns schnellstmöglich den Ligaerhalt.

Dagegen war unser Team im Swiss Ice Hockey Cup äusserst erfolgreich. Sämtliche Gegner wurden bezwungen, im Endspiel vom 1. Februar 2017 besiegte unser Team in einem begeisternden Finale vor eigenem Anhang den Genève-Servette HC mit fünf zu zwei Toren klar und sicherte dem Club den ersten Titel seit dem Jahr 1996. Dieser Erfolg und die beinahe grenzenlose Begeisterung unseres Publikums in der ausverkauften SWISS Arena bedeuteten den Höhepunkt der abgelaufenen Spielzeit.

Nach der Saison folgte ein intensives Sommertraining mit Frédéric Rothen und dem neuen Off-Ice-Partner TuricumAthletics, und es wurden ideale Trainingsmöglichkeiten für die 1. Mannschaft wie auch für die Elite Junioren A vorgefunden. Der EHC Kloten wird mit einigen personellen Veränderungen in die neue Meisterschaft starten. Zwischenzeitlich verlassen haben den Club die Spieler Luca Cunti, Lukas Frick, Jordan Gähler, Colby Genoway, Martin Gerber, Jan Lee Hartmann, Luca Homberger, Bobby Sanguinetti, James Sheppard und Drew Shore. Willkommen geheissen wurden Niclas Andersén, Mattias Bäckman, Tim Bozon, Marc Marchon, Dennis Saikkonen und die erfahrenen Tommi Santala (Rückkehr) und Morris Trachsler. Weiter stiessen Thierry Bader, Dominik Egli, Serge Weber und Patrick Zahner erfreulicherweise aus dem eigenen Nachwuchs zur 1. Mannschaft.

Das Team der Elite Junioren A unter der Leitung von André Rötheli/Felix Hollenstein verzeichnete ebenfalls einen guten Saisonstart und positionierte sich zunächst im Mittelfeld der Tabelle. Nach harten Trainings in der Weihnachtspause, Ausleihen von Spielern an die 1. Mannschaft und an das NLB-Partnerteam Winterthur und nach der vorübergehenden Integration von Novize-Spielern bekundeten wir zunächst Mühe im neuen Kalenderjahr 2017, konnten dann aber die Qualifikationsphase schlussendlich im fünften Rang beenden. Im Playoff-Viertelfinale gelang es uns, mit dem HC Davos ein starkes Team in einer engen Serie zu bezwingen. Endstation bedeutete im Halbfinale der EV Zug, doch trotz dem klaren Verdikt (kein Sieg in drei Spielen) waren wir nahe am Niveau unseres Gegners. Nach der klaren Niederlage im Spiel um Platz drei beendeten wir die Meisterschaft auf dem vierten Platz. Unser U20-Team hat aus der vergangenen, insgesamt guten Saison wertvolle Erfahrungen mitgenommen - nicht zuletzt jene Spieler, die ihre ersten Spiele auf Stufe NLA absolvieren konnten. Der U20-Nationalverteidiger Serge Weber wurde gar für den Award des Youngster of the Year nominiert. Dies ist auch künftig unser erstes Ziel der Elite Junioren A: Spieler für unsere 1. Mannschaft entwickeln.

Jahresbericht Kommerz

Die Saison 2016/2017 war bereits die Dritte, in welcher sich die TIT-PIT Gruppe mit ihrer Division sponsoringHOUSE für die Gesamtvermarktung des EHC Kloten verantwortlich zeigte. Wenn auch der zunehmend schwierige Markt deutliche Zeichen spricht: Der Auslastungsgrad der Vermarktung sämtlicher Sponsoring-Packages, Werbeflächen und Logen konnte gegenüber dem Vorjahr noch einmal gesteigert werden. Wiederum konnten neue Partner gewonnen werden und damit der Abfluss von Beiträgen von Sponsoren, die sich für keine weitere Spielzeit engagieren konnten oder wollten, mehr als wettgemacht werden. Durch die Schaffung der neuen Donatoren-Organisation '34-er Club' trugen weitere namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft zum kommerziellen Erfolg bei. Dass aus dem Netzwerk des Vermarkters heraus einige Mitgliedschaften generiert wurden, zeigt, dass die richtigen Personen am richtigen Ort sind.

Am Modell der erweiterten Zusammenarbeit – auch in der Saison 2016/2017 wurde der TIT-PIT Gruppe das Mandat für die Marketingumsetzungen übertragen – hielten die Parteien fest. Abläufe und Mechanismen haben sich in den beiden ersten Jahren gefestigt und im dritten Jahr der Partnerschaft kann man von einem Erfolgsmodell sprechen. Die Marketing-Kommunikation in der Triage Vermarkter, Club und Partner produzierte erneut einen Output zu tiefen Kosten. Die von der TIT-PIT Gruppe mit viel Engagement und Leidenschaft erbrachten Leistungen wären weder mit einer Inhouse-Lösung noch mit einer Dritt-Agentur nur annähernd in diesem Kostenbereich zu finden.

sponsoringHOUSE konnte sich, allerdings erst nach dem Start in die Meisterschaft 2016/2017, unter der fachkundigen Leitung von Mike Schälchli ohne existenzielle Turbulenzen von Seiten des Clubs im Markt gut positionieren. Das Geschäftsjahr nahm einen geordneten Abschluss und die Vorbereitungen auf die neue Saison 2017/2018 hin konnten bereits im letzten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres in Angriff genommen werden. Und doch: der Markt ist in Bewegung. Die klassische Werbeform im Stadion wird mehr und mehr von individualisierten Sponsoring-Engagements abgelöst. Waren vor einigen Jahren die TV-Banden das Mass aller Dinge, muss heute mit wesentlich mehr Kreativität auf dem Markt aufgetreten werden, um erfolgreich Mittel generieren zu können. Die Herausforderungen sind erkannt, und mit der Übernahme der Gastronomierechte in der SWISS Arena und im Zentrum Schluefweg haben sich für den EHC Kloten neue Türen geöffnet, die kommerziell zu nutzen sind.

Jahresbericht Organisation & Sicherheit

Oberstes Gebot ist die höchstmögliche Sicherheit aller Zuschauer in der SWISS Arena und in deren Umfeld. Der regelmässige und konstruktive Kontakt zu allen Fangruppierungen ist dabei von enormer Bedeutung. Ferner entspannte die Rückkehr zum bewährten Ticketsystem, also zur Saisonkarte inklusive Meisterschafts-Endphase, das Verhältnis zwischen Fans und Clubführung spürbar. In der SWISS Arena verhielten sich bis auf wenige Ausnahmen die Heimfans vorbildlich und friedlich.

Dieser Zustand ergibt sich nicht von alleine. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Zuschauern, bei unseren Fanclubs, bei der Stadtpolizei Kloten, bei der Kantonspolizei Zürich und bei allen Sicherheitsdiensten unserer jeweiligen Gegner für die wichtige und geschätzte Zusammenarbeit.

Kein System ist ohne Kontrolle aufrecht zu erhalten, und Kontrollen führen bei Vergehen zu Sanktionen. Das Prinzip der Nulltoleranz bestimmt dabei unser Verhalten.

In diesem Sinne freuen wir uns weiterhin auf eine tolle, laute und respektvolle Ambiance im Stadion.

Jahresbericht Finanzen

Im Geschäftsjahr 2016/2017 resultierte ein Jahresverlust von MCHF 1,1 (Vorjahr: Verlust von MCHF 0,9). Das negative Betriebsergebnis von MCHF 2,7 (Vorjahr: Verlust von MCHF 7,7) konnte mittels bedeutenden Zuschüssen aus dem Aktionariat und einmaligen Beiträgen aus dem Umfeld bis auf den Jahresverlust finanziert werden. Per Stichtag 30. April 2017 weisen wir ein Eigenkapital von MCHF 0,8 aus (Vorjahr: MCHF 1,2). Zusammen mit den Darlehen mit Rangrücktritt erreichen wir damit eine Eigenkapitalquote von 30%. Der Revisionsbericht ist auf der Folgeseite wiedergegeben.

Verkürzte Darstellung der Jahresrechnung 2016/2017

Bilanz	30. April 2017	30. April 2016
Flüssige Mittel	346 357	430 181
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	388 362	270 846
Übrige kurzfristige Forderungen	586 471	1 503 246
Warenvorräte Gastronomie	67 327	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	312 657	264 910
Umlaufvermögen	1 701 173	2 469 182
Finanzanlagen	100 000	80 000
Sachanlagen	1 360 385	1 107 646
Immaterielle Anlagen	110 002	2
Anlagevermögen	1 570 387	1 187 648
Aktiven	3 271 560	3 656 830
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	183 796	242 444
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	780 799	593 821
Passive Rechnungsabgrenzungen	661 160	1 601 721
Langfristige Darlehen	800 000	-
Fremdkapital	2 425 755	2 437 985
Aktienkapital	1 403 095	2 104 642
Gesetzliche Reserven	613 856	-
Verlustvortrag	-96 557	-11 668
Jahresergebnis	-1 074 590	-874 130
Bilanzverlust	-1 171 146	-885 797
Eigenkapital	845 805	1 218 845
Passiven	3 271 560	3 656 830
Erfolgsrechnung (Zeitraum: 1. Mai bis und mit 30. April)	2016/2017	2015/2016
Ertrag aus Heimspielen	5 210 651	5 034 429
Ertrag aus Verkauf und Marketing	4 365 426	4 224 158
Ertrag aus Gastronomie	3 201 100	-
Übrige Erträge	2 339 044	2 115 397
Betriebsertrag	15 116 221	11 373 983
Aufwand für Personal	11 507 736	14 068 569
Aufwand für Spiel- und Trainingsbetrieb	2 073 845	2 279 045
Aufwand für Nachwuchsförderung Verein	229 590	220 000
Aufwand für Verkauf und Marketing	1 383 333	1 443 674
Aufwand für Gastronomiewaren	1 088 782	-
Aufwand für Verwaltung	835 682	618 081
Aufwand für Abschreibungen	683 378	431 897
Betriebsaufwand	17 802 346	19 061 266
Betriebsergebnis	-2 686 126	-7 687 284
Finanzergebnis	-17 502	-29 486
Ausserordentliches, einmaliges, periodenfremdes Ergebnis	731 148	-453 760
Sanierungserfolg	901 390	7 299 900
Direkte Steuern	-3 500	-3 500
Jahresergebnis	-1 074 590	-874 130

Bericht der Revisionsstelle



Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Fabrikstrasse 50
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der EHC Kloten Sport AG, Kloten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EHC Kloten Sport AG für das am 30. April 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR). Der Verwaltungsrat schlägt zuhanden der Generalversammlung eine Verrechnung des Bilanzverlusts mit den gesetzlichen Reserven im Betrag von CHF 613'856 vor. Mit dieser Sanierungsmassnahme sollte der hälftige Kapitalverlust beseitigt werden.

Zürich, 29. Juni 2017

BDO AG

Reto Frey

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Guido Schwengeler

Zugelassener Revisionsexperte

Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

Für das Geschäftsjahr 2016/2017 stellt der Verwaltungsrat der ordentlichen Generalversammlung vom 5. September 2017 folgende Anträge:

1. Der Verwaltungsrat beantragt, (1.1) die Jahresrechnung 2016/2017 zu genehmigen und (1.2) die gesamten gesetzlichen Reserven mit dem Bilanzverlust zu verrechnen.
2. Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016/2017 Entlastung zu erteilen.

Folgende Anträge betreffen das Geschäftsjahr 2017/2018:

3. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Hans-Ulrich Lehmann, Herrn Michael Kloter, Herrn Heinz Eberhart, Herrn Sacha Ochsner und Herrn Mike Schälchli in den Verwaltungsrat der Gesellschaft.
4. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der BDO AG in Zürich als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017/2018.

Organisation EHC Kloten

Die 1. Mannschaft spielt in der National League und ist das Kernstück der EHC Kloten Sport AG. Alle Nachwuchs-Mannschaften sowie die Veteranen werden seit dem 1. Mai 2017 vom EHC Kloten Verein geführt.